Rekordgewinn dank STEAG-Verkauf

[08.07.2024] Die Stadtwerke Bochum erzielen im Geschäftsjahr 2023 durch den Verkauf von STEAG-Anteilen einen Rekordgewinn, von dem auch der städtische Haushalt profitiert.

Die Stadtwerke Bochum haben das Geschäftsjahr 2023 mit einem Rekordergebnis von über 145 Millionen Euro abgeschlossen. Ein wesentlicher Faktor für diesen Erfolg sei der Verkauf der Beteiligung am Essener Energiekonzern STEAG gewesen, heißt es in einer Pressemitteilung. „Wir haben unsere wirtschaftlichen Ziele für das Geschäftsjahr 2023 voll erreicht. Das außergewöhnlich hohe Ergebnis von 145 Millionen Euro – geplant waren 66,5 Millionen Euro – resultiert aus dem Verkauf unserer Beteiligung an der STEAG, der Ende 2023 realisiert werden konnte. Insgesamt fließen 77,6 Millionen Euro aus diesem Anteilsverkauf in den Jahresabschluss 2023 ein“, erklärte Frank Thiel, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum, anlässlich der Bilanzpressekonferenz des Energieversorgers.

Auch der städtische Haushalt profitiert erheblich von den Gewinnen. Über die Holding für Versorgung und Verkehr erhält die Stadt Bochum eine Gewinnabführung in Höhe von 84 Millionen Euro sowie eine Konzessionsabgabe in Höhe von 21,5 Millionen Euro. „Insgesamt leisten die Stadtwerke Bochum damit im Jahr 2023 einen Beitrag von 105,5 Millionen Euro für den städtischen Haushalt“, so Thiel weiter.

Ein Schwerpunkt der Stadtwerke Bochum ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. „Aktuell haben wir ein regeneratives Erzeugungsportfolio von 129 Megawatt (MW). Unser Ziel ist es, das Portfolio bis 2030 auf rund 230 MW Erzeugungsleistung auszubauen“, sagt Elke Temme, die seit Januar 2024 gemeinsam mit Frank Thiel die Stadtwerke leitet ([wir berichteten](#)).

Die Stadtwerke Bochum engagieren sich bundesweit in verschiedenen Projekten zur regenerativen Stromerzeugung und planen, im Sommer 2025 den ersten eigenen Windpark in NRW in Betrieb zu nehmen. Darüber hinaus sollen weitere Projekte zur Dekarbonisierung der Fernwärme umgesetzt und das Potenzial von Photovoltaikanlagen auf Bochumer Dächern verstärkt genutzt werden.

Auch in den Bereichen Elektromobilität und Glasfaserausbau verzeichnen die Stadtwerke Bochum deutliche Zuwachsraten und bauen ihre führende Position weiter aus. „Im groß angelegten Kooperationsprojekt mit der Telekom zum Glasfaserausbau wurden 2023 alle Meilensteine erreicht“, resümiert Temme.

(al)